

© Christian Schwager

Stadtgarten Dornbirn

Jahngasse
Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
Dietrich Untertrifaller
Hermann Kaufmann

BAUHERRSCHAFT
Stadt Dornbirn

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Kurt Rau

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Rotzler Krebs Partner

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSDATUM
11. Februar 2007

Ausgehend von der Geometrie der Wasserkraft und der industriellen Vergangenheit wurde die innerstädtische Brachfläche in einen Stadtgarten transformiert. Der Verlauf des unterirdischen Kanals bestimmt die Ausrichtung des Parks und wird sinnlich und visuell erlebbar gemacht mittels Wasserrad, Kanalfenster und Echorohren. Kopfweiden begleiten seinen Lauf und markieren ihn räumlich. Nach dem Kanal richten sich aber auch der Verlauf von Baumreihen, Wegen, Linien und die felderartige Organisation der Parkräume.

Im Zugangsbereich zum Naturmuseum wird eine besondere Gehölzsammlung (Arboretum) angelegt: Auf einer „imaginären Weltkarte“ werden die Bäume aufgrund ihrer Herkunft nach Kontinenten zusammengefasst. Der zentrale Hofraum im Inneren der Anlage wird als nutzungsoffener, urbaner Platz angelegt. Die Abstreuung mit eisenhaltigem Erzkies, ein Trinkbrunnen aus Rohstahl und eine Gruppe aus „rostlaubigen“ Ahornen thematisieren mittels Farbgebung und Materialität das industrielle Erbe des Ortes.

Der ehemalige Villengarten hat den verwunschenen Charme eines „Dornröschengartens“: Er ist von Buchshecken und weiß blühenden Strauchrosen umschlossen. Verschlungene Wege führen zwischen verschiedenen Koniferen und altehrwürdigen Parkbäumen hindurch. Klammerförmige Weidenhecken bilden eine räumlich reich gegliederte Spiellandschaft mit differenziert ausgestatteten Spielinseln. Der klar gefasste, mit Seerosen und Binsen bepflanzte Wassergarten bildet zusammen mit der berankten Pergola einen poetischen Ort mit besonderer Aufenthaltsqualität.

Text: Rotzler & Krebs



© Christian Schwager



© Christian Schwager



© Rotzler Krebs Partner

Stadtgarten Dornbirn

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Rotzler Krebs Partner
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Matthias Krebs, Stefan Rotzler, Simon Schweizer
Architektur: Dietrich Untertrifaller, Hermann Kaufmann
Bauherrschaft: Stadt Dornbirn
örtliche Bauaufsicht: Kurt Rau

Maßnahme: Neubau
Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Wettbewerb: 1999 - 2000
Planung: 2001 - 2003
Ausführung: 2002 - 2003

Grundstücksfläche: 23.500 m²
Baukosten: 1,2 Mio EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Pflanzen/Gehölze: Beterams Baumschulen (D)
Tiefbau: Hilti + Jehle GmbH, Feldkirch (A)
Gartenbau: Müller Gartenbau, Weingarten (D)
Metall: Martin Metallbau, Braz (A)

PUBLIKATIONEN

Garten und Landschaft



© Rotzler Krebs Partner



Stadtgarten Dornbirn

Freiraum